

- [5.] Weiters soll Jch Ohnbewüst H. Vetteren Hauptmans keinen Officierer setzen, oder entsetzen: dis ohne wichtige undt erforderliche Noth oder Zuostandts. Hingägen aber, Jch, von Officieren undt Soldaten allen gebührenden respect undt gehorsami billich soll zuo geniessen haben, auch Jm wydrigen fahl selbige abstraffen Nach Jhrem Verdienst.
- [6.] Bynebents soll Jch nach belieben H. Vetteren Hauptm. ein gebührende Zeit by der Compagnie zu dienen, Selbige flysig zu versehen, auch gebührender weis sein nutz zu fürderen schuldig sein. Hingägen Jch aber (dan eben so Lang als Jch by der Compagnie verbyben ware) gwahlt haben absent oder zuo Haus zu verpliben. Danethin den H. Vetteren Hauptm. an Mehrerer Auctoritet der Hauptmanschafft, undt vermehring der Besoldung, Jns Khünfftig, es werde besser oder böser, weiters zu steigern, Jch nit understande: sonders Mich gägen dem H. Vetteren Hauptm. undt dem Fendlin gebührlich verhalten thüge. Das dises alles flysig undt vest gehalten sölle werden etc."

"Jst aber nicht ausgemacht worden. Amen"

1) Weitere Varianten s. AH 22/25, 34, 35 sowie 89/150, 151, 158

2) s. AH 36/43

Von Heinrich II. Zurlauben. - AH 89, 288-289

158

1648 November 14., Zug

A

"VERGLICH¹ ENDTZWÜSCHENDT H. [GARDE-]HAUPTM. HEINRICHEN [I.] ZURLAUBEN UNDT SEINEM GEWÄSSNEN H. [GARDE-]LÜTENAMBT UNDT VETTEREN AUCH HEINRICH [II.] ZURLAUBEN"

-
- [1.] "Diewylen Er Nebent anderen Jungen Hauptlüthen, als ein Alter Ampts Man, Jn Abwäsen des H. Hauptm. dienen undt der Compagnie vorstehen muos: Zu mehrem seinem Ansächen, der Titul eines mit Hauptm. zu gäben undt zu erfolgen zlassen: undt soll hiemit kein Lütenamt under dem Fendlin erhalten werden. Er aber sein diener uf der Musterung ohne des Hauptm. Kosten einstellen.
- [2.] ... soll Er Monatlichen so Er der Compagnie abwarthen thuot, für sein besoldung haben ... [340] frankhen. So Er aber by Haus, soll er aber Monatlichen ... [50] Kronen haben, Vatterlendischer [=Zuger] währung, so fehr der König [Ludwig XIV.] auch bezahlt dise 50 Kr. betreffende, dargägen Er alle befurderung Zu den Rechrüen, was müglich thuon, schuldig sein.

- [3.] Dannethin aber soll Er Jhme H. Hauptm. keine Anderen Umbkosten ufrechnen, als gemeine stüren, Lauth Lysischen [=Lizi-sur-Ourcq] Accorden [von 1631]², desgleichen auch was, wan es die Noth erforderet, mit dem Baggagy, wagen undt Rossen verbrucht werden möchte.
- [4.] Wytters soll Er schuldig syn umb das Jnnemmen wägen der Compagny, undt was sonst dem Hauptm. gebührender wyss zustendig syn möchte. Jn alwäg flysige Ordenliche rechnung geben, undt die Usgäben der Soldaten durch den Verordneten Schrybern verzeichnen lassen, zu unser allersyts, der Läben oder sterben möchte, bessern nachricht undt sicherheit.
- [5.] Desglichen solle Er glich wie vohr Jm alten gebührenden respect gägen seinem H. Vettern Hauptm. verbliben, undt nit macht undt gwahlt haben einigen Amptsman zu setzen, Noch zu endtsetzen.
- [6.] Jtem dem H. Hauptm. nach seinem belieben by der Compagny dienen, auch ohne desselben Consens undt bewylligung, von der Compagnie nit zu verreisen, Jedoch Lybs undt Hausgeschefft vorbehalten. Desgleichen begärt undt behalt Jhme vor H. Hauptm. nach seiner Khomblikheit von undt zuoh der Compagnie zue reisen, undt by deroselben zu verpliben nach seinem belieben als des Hauptm.
- [7.] Danethin die Unterschribung der Rödlen undt Jnnämnen der Musterrung, Jn des H. Hauptm. Disposition einzig verbliben. Demnach der zukhünfftige Schaden oder Nutz von der Compagnie herfliessende, Es Wäre glych an geldt oder anders, weder Jetz undt noch Jnkhönfftig, kein praetention haben solle, noch durch andern zu thun verschaffen undt anhalten lasse. Jnsonderheit die Authoritet der Hauptmanschafft undt was derselbigen anhörig sein möchte, sonders sich iederwillen undt allein sich obgeschribner Soldt vernüegen: undt Jns Khönfftig es werde beser oder böser den H. Hauptm. weiters zusteigern nit understande.
- [8.] Das disem allein sölle fleisig nachkommen undt vest gehalten werden, so verspricht H. [alt] Amman [Beat II. Zurlauben] für sein Sohn [Heinrich II. Zurlauben] undt beede unterschrybnen samethafft, mit eignen unterschrybnen Henden undt uffgetrukhten Bütt-schafften, Bey Jnsetzung undt Verbindung alles Jhres Hab undt guoths gägenwerdiges undt zukhönfftiges."

"Nil temere admittas, qui in fidum noscis amicum

Jam duplex malus est, qui fuit ante malus."

"den 15.^{ten} ... [November] 1648 die Association betreffende"

"Copia der Proposition³ so H.V. Hauptm. durch H.V. Hauptm. [Johann Balthasar] Honneggeren gethan, den 15. ... [November] 1648"

1) Weitere Varianten s. AH 22/25, 34, 35 sowie 89/150, 151, 157

2) s. AH 36/43

3) s. AH 22/25, das eindeutig aus der Feder Honeggers stammt.

Von Beat II. Zurlauben. - AH 89, 290-291

159

1648 Mai 23., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN JEAN] DE LA BARDE AN [ALT]
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.]
ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay receu vostre Lettre du 18. sur laquelle je vous diray qu'il est vray que M.^{rs} [Schultheiss und Rat] de Lucerne ont receu la pension de paix et d'alliance aiant esgard a nostre presente necessité qui est si grande qu'a peine pouvons nous faire la mesme chose pour les autres [IV] Cantons [cath. - V ausg. LU]. Je me resous neantmoins de la donner aussy au vostre, esperant que comme nous faisons tout ce qui nous est possible pour satisfaire a l'alliance vostre Canton y satisfera aussy volontiers de sa part en n'apportant aucune difficulté a la recrue de M. vostre frere [- Heinrich I. Zurlauben besass im Garderegiment eine eigene Kompagnie -]; Cela estant cette pension leur est assuréé, mais je ne puis la faire payer qu'apres l'assembléé de Bade [gemeint die vom 5. bis 22. Juli 1648 dauernde Jahrrechnung, auf der sich übrigens Stadt und Amt Zug nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten liess]¹.

J'ay eu avis de bon lieu qu'il y aura bientost des plaintes de la part des Jmperiaux [gemeint von seiten des Kaisers Ferdinand III.] et esp^{olz} [gemeint von seiten Mailand/Spaniens] sur ce que quelques Comp^{nies} suisses qui servent la france sont passés de Piumbino² a Casal Major [=Casalmaggiore] [- Vorwurf, Transgressionen begangen zu haben -], et mesme qu'un suisse [- Sebastian Peregrin Zwyer? -] meilleur Jmperial et Esp^{ol} que Patriote a escrit a un de ses amis de Zurich que ce seroit un grand Inconvenient si Casal Major estant attacqué par les Esp^{olz} comme jl pourroit estre pendant cette Campagne les suisses qui sont a leur service combattoient contre leur Compatriottes qui sont [als Garnison] dans cette place

Pour moy je suis de son mesme sentiment mais je conclus autrement qu'il ne fait jl voudroit que les Comp.^{nies} suisses qui sont dans Casal major fussent rappelés, et moy au contraire Je dis qu'il est juste de deffendre aux Suisses qui sont au service d'Esp.^{ne} dans le Milanois de se laisser employer contre ceux de leur pais qui sont dans cette place. Ma raison est que ceux cy sont dans les termes de L'al-